

ausgestellt waren. Es war Abend, und das Schaufenster war hell erleuchtet. Da sah man kleine Wagen mit Pferd und Geschirr, Bälle, Puppen, Puppenstuben, Trommeln, Reifen, kleine Eisenbahnen und auch ein Schiff. Vor dem Schaufenster standen zwei Knaben, denen die bunten Spielsachen sehr gefielen. Der Kaiser fragte sie: „Was gefällt euch wohl am besten?“ Sie sagten: „Das Dampfschiff dort.“ Da sagte der Kaiser: „Da müßt ihr das Christkind bitten, daß es euch das Dampfschiff schenkt.“ Aber die Knaben antworteten traurig: „Uns bringt es nicht so schöne Geschenke.“ Da sagte der Kaiser: „So will ich einmal das Christkind sein.“ Er ging in den Laden, kaufte das schöne Schiff und schenkte es den Knaben. Sie eilten froh nach Hause, ohne zu wissen, wer der freundliche Geber gewesen ist.

Der Kaiser ehrt die alten Soldaten.

In der Stadt Wolgast lebte ein Mann, der vor vielen Jahren Soldat gewesen war und damals geholfen hatte, die Feinde aus dem Lande zu vertreiben. Er feierte seinen Geburtstag und hatte das seltene Alter von 104 Jahren erreicht. Da erhielt er zu seiner großen Freude einen Brief vom Kaiser. Darin sprach ihm der Kaiser die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstage aus. Auch war ein Bild Kaiser Wilhelms des Großen beigefügt. Denn mit ihm hat der alte Krieger als junger Soldat im Felde gestanden.

Der Kaiser hilft einem Unglücklichen.

Einmal ritt der Kaiser im Tiergarten spazieren. Vor ihm fuhr ein Wagen, der mit einem mutigen Pferde bespannt war. Da kam ein Radfahrer vorbei und stieß an das Pferd an. Das Pferd wurde scheu und stürzte. Der Wagen prallte an einen Stein, der Kutscher fiel herab und blieb blutend liegen. Sofort sprang der Kaiser vom Pferde und hob den Unglücklichen auf. Mit Hilfe seines Begleiters trug er ihn in den Wagen und wartete, bis er wieder zur Besinnung gekommen war. Dann ließ er sich den Namen und die Wohnung angeben und ihn nach Hause fahren.

Scherzhafte Weihnachten.

An Weihnachten treibt der Kaiser gern mit Soldaten und Kindern Scherz. Einmal machte der Kaiser am Weihnachtsabende einen Spaziergang durch den Lustgarten bei Potsdam.